

Hoerschelmann | Das Schiff Esperanza

Reclam XL | Text und Kontext

Dieses Buch wurde klimaneutral gedruckt.

Alle CO₂-Emissionen, die beim Druckprozess unvermeidbar entstanden sind, haben wir durch ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen.

Nähere Informationen finden Sie hier:



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/14058-1912-1001



Fred von Hoerschelmann

Das Schiff Esperanza

Hörspiel

Herausgegeben von Max Kämper

Reclam

Der Text dieser Ausgabe ist seiten- und zeilengleich mit der Ausgabe der Universal-Bibliothek Nr. 8762 (Originalausgabe 1967). Er wurde auf der Grundlage der gültigen amtlichen Rechtschreibregeln orthographisch behutsam modernisiert.

E-Book-Ausgaben finden Sie auf unserer Website unter www.reclam.de/e-book

Reclam XL | Text und Kontext | Nr. 16140
2016, 2021 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Durchgesehene Ausgabe 2021
Druck und Bindung: Eberl & Koesel GmbH & Co. KG,
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Printed in Germany 2021
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-016140-1

Auch als E-Book erhältlich

www.reclam.de

Die Reihe bietet neben dem Text Worterläuterungen in Form von Fußnoten und Sacherläuterungen in Form von Anmerkungen im Anhang, auf die am Rand mit Pfeilen (↗) verwiesen wird. Quellen im Anhang werden mit dem Zeichen **Q** kenntlich gemacht.

Inhalt

Das Schiff Esperanza 5

Anhang

1. Anmerkungen 69
2. Leben und Zeit 72
 - 2.1 Biografischer Abriss 72
 - 2.2 Fred von Hoerschelmann: *Aale sind zart* (1950) 74
 - 2.3 Hans-Ulrich Wagner: »Eine Idee, ein Stoff, ein Hörspiel: ›Das Schiff Esperanza‹« (2002) 76
3. *Das Schiff Esperanza* innerhalb der deutschen Hörspiel-Tradition 79
 - 3.1 Otto Heinrich Kühner: »Der Hörer muß eine Welt in sich selbst schaffen« (1954) 79
 - 3.2 Margot Küsel: Zur Einführung in die Welt des Hörspiels (1964) 81
 - 3.3 Klaus Klöckner: *Das Schiff Esperanza. Die Realitätsebenen* (1968) 83
 - 3.4 Hagen Schäfer: »Die Schuldproblematik ... ist eines der zentralen Themen des deutschen Nachkriegshörspiels« (2013) 84
4. Analysen und Deutungsansätze 86
 - 4.1 Werner Klose: Fred von Hoerschelmann: *Das Schiff Esperanza* (1968) 87
 - 4.2 Hagen Schäfer: *Das Hörspielwerk Fred von Hoerschelmanns* (2013) 89
 - 4.3 Klaus Klöckner: *Das Schiff Esperanza: Enthüllung* (1968) 91
5. Das Geschäft mit Auswanderern und Flüchtlingen 94
 - 5.1 Beschreibung der Reiss von Dietz nach Texas A[nn]o 1845 94
 - 5.2 Wolfgang Bauer: *Über das Meer. Mit Syrern auf der Flucht nach Europa. Eine Reportage* (2014) 96
6. *Das Schiff Esperanza* auf Sendung: Beispielhafte Produktionen 100
 - 6.1 Nordwestdeutscher Rundfunk (NWDR) 26. März 1953 100
 - 6.2 Südwestrundfunk (SWF) 22. August 1964 101
7. Literaturhinweise 104

Die Stimmen

GROVE, Kapitän der Esperanza

AXEL GROVE

BENGTSEN, Erster Steuermann



5 KRUCHA, Maat



PODBIAK

MATROSEN

MEGERLIN

EDNA

10 DER WIRT SORRISO

EIN MANN IM HEUERBÜRO



EIN MANN IM BOOT

*Vom Süddeutschen Rundfunk Stuttgart erstmals gesendet
am 25. März und 31. Mai 1953 unter der Regie von*

15 *Oskar Nitschke.*

*Vom Nordwestdeutschen Rundfunk Hamburg erstmals
gesendet am 26. März und 8. September 1953 unter der Regie
von Otto Kurth.*

2 Esperanza: (span.) Hoffnung

